

BAB 6 Kochertalbrücke (Deutschland)



Projektbeschreibung

Auf der BAB 6 bei Geislingen (zwischen Autobahnkreuz Weinsberg und Feuchtwangen) wurden im Zuge der Sanierung und Instandsetzung der Kochertalbrücke (BW 6824 633) an den Widerlagern Weinsberg und Nürnberg die kompletten Bauwerkslager und Fahrbahnübergangskonstruktionen im Zeitraum von 2013 bis 2015 ausgetauscht.

Das Bauwerk überbrückt auf einer Länge von 1.128 m das Tal. Mit einer maximalen Höhe von 185 m über Grund gehört sie zu den höchsten Talbrücken Deutschlands. Auch die 178 m hohen Brückenpfeiler gehören zu den weltweit höchsten für eine Balkenbrücke.

Das wichtigste Kriterium für die Renovation war, dass die neuen Fahrbahnübergänge Horizontal-, Vertikal- und Querverschiebungen aufnehmen können.

Die BAB 6 Kochertalbrücke bei Geislingen



Gelieferte Produkte

Der Auftragsumfang für mageba umfasste folgende Produkte und Massnahmen:

- Lieferung und Einbau von 2 x 33 m TENSA®MODULAR SILENT Dehnfugen, Typ LR10-LS100, mit max. Dehnweg von 950 mm

Ausführung der Rand- und Mittelkappen mit Edelstahl-Abdeckblechen

Ausstattung der Gesimsaußenkante mit Gesimsblechen

- Lieferung und Einbau von 16 RESTON®POT Bauwerkslager in den Achsen 0, 1, 2, 7, 8 und 9, davon wurden 4 Lager vertikal eingebaut, für eine Verschiebung bis zu +/- 465 mm und Vertikallasten von bis zu 88.970 kN

Die TENSA®MODULAR SILENT Dehnfugen, Typ LR10-LS100, mit Detailsausführung der Mittelkappe



Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: TENSA®MODULAR SILENT Typ LR10-LS100
RESTON®POT Lager

Installation: 2013–2015

Struktur:

Stadt: Geislingen
Land: Deutschland
Typ: Balkenbrücke
Fertigstellung: 1979
Eigentümer: RP Stuttgart
AG-Partner: Leonhardt Weiss GmbH
Architekt: Hans Kammerer
Ingenieur: Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG

Ein RESTON®POT Lager mit Vertikallasten von bis zu 88.000 kN, bei der Verladung

